

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 128 (2002)
Heft: 6

Artikel: Vor deutschen Wahlen
Autor: Tomaschoff, Jan
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-607194>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vor deutschen Wahlen

HÄHNCHEN

Ein Mann. Eine Fernbedienung. Interview im 3. Programm.

Journalist: Sie hatten versprochen etwas zu ändern.

Politiker: Ich halte meine Versprechungen! Ganz klar.

Journalist: Aber es geschah nichts.

Politiker: Es ist anderweitig etwas geschehen. Wir sind flexibel.

Journalist: Aber grade dieses Vorhaben war ...

Politiker: ...war ausgezeichnet. Sehr kreativ!

Journalist: Doch es war nicht durchgeführt.

Politiker: Da kamen mehrere Lösungen in Frage.

Journalist: Und es geschah nichts.

Politiker: Wir haben sehr viel bewegt.

Journalist: Aber es gab Versäumnisse.

Politiker: Das ist doch nur menschlich.

Journalist: Sagen Sie doch bitte konkret, was Sie vorhaben.

Politiker: Unsere Pläne sind allen bekannt.

Journalist: Die Ihres Gegners auch.

Politiker: Der ist nicht relevant. Er hat weder Möglichkeiten noch Kompetenz.

Journalist: Aber er hat versprochen ...

Politiker: Ach was – versprochen! Glauben Sie doch keinen Versprechungen!

Der Mann zappt in einen anderen Kanal. Da fliegt ein Mainzelmännchen von der Wippe. Endlich weiss er, woran er ist.

